

## Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TV 1892 Hailer : SG Bruchköbel 1868 IV  
Samstag, 15.10.2022, 17:00 Uhr

### TV 1892 Hailer stockt Punktekonto in der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TV 1892 Hailer im Spiel der Herren 2. Kreisklasse Gr. 1 gegen die SG Bruchköbel 1868 IV endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass die SG Bruchköbel 1868 IV mit 4 Ersatzspielern antrat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 11:6, 11:4, 11:7 gegen Uhl / Pilz fanden Lauber / Klauser von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Dorn / Rother das Spiel gegen Thiele / Reul noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 9:11, 4:11, 10:12. Lange umkämpft war die Partie zwischen Adolph / Klein und Schohaus / Bolik, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Einen sicheren Punkt für sein Team holte daraufhin indes Wilfried Lauber beim 11:5, 11:2, 12:10 gegen Volker Uhl. Michael Klauser bekam seine Gegnerin Finja Thiele beim deutlichen 5:11, 4:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte derweil Uwe Dorn gegen Uwe Schohaus zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Keinen Zähler beisteuern konnte Pascal Adolph im Spiel gegen Björn Reul, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Karl Heinz Klein bei seinem 3:1 gegen Walter Bolik doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwar brachte Hans-Georg Pilz Markus Rother phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Rother mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Wilfried Lauber gewann sein Spiel gegen Finja Thiele überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:9, 11:5, 11:9. Das war ein souveräner Sieg. Michael Klauser bezwang anschließend Volker Uhl in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Björn Reul war wenig später der Gastgeber Uwe Dorn, konnte er am Ende den Favorit Björn Reul im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Pascal Adolph im Spiel gegen Uwe Schohaus bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Adolph mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TV 1892 Hailer am 21.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Bernbach II, während die SG Bruchköbel 1868 IV am 20.10.2022 gegen den TSV 07 Höchst II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TV 1892 Hailer**

Doppel: Lauber / Klauser 1:0, Dorn / Rother 0:1, Adolph / Klein 0:1

Einzel: W. Lauber 2:0, M. Klauser 1:1, U. Dorn 2:0, P. Adolph 1:1, K. Klein 1:0, M. Rother 1:0

**SG Bruchköbel 1868 IV**

Doppel: Thiele / Reul 1:0, Uhl / Pilz 0:1, Schohaus / Bolik 1:0

Einzel: F. Thiele 1:1, V. Uhl 0:2, B. Reul 1:1, U. Schohaus 0:2, H. Pilz 0:1, W. Bolik 0:1